



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads

Schulpreis der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Mit seinem Schulpreis will der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden jedes Jahr eine Mittelschule ehren, welche über einen längeren Zeitraum engagierte Förderung in den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik geleistet hat und ihre Schülerinnen und Schüler insbesondere im Hinblick auf die Teilnahme an den Schweizer Wissenschafts-Olympiaden in hohem Masse pädagogisch oder moralisch unterstützt hat.

Der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden dankt der Metrohm Stiftung Herisau, die mit ihrem Beitrag die Ausrichtung des Preises ermöglicht.

Der Preis ist mit Fr. 1000.– dotiert und soll für Material, Apparate oder sonstige Spesen verwendet werden, welche Schülerinnen oder Schüler für die Erarbeitung von Maturaarbeiten in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik benötigen.



Verband Schweizer
Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin
Tel. +41 31 631 39 86
zbinden@olympiads.unibe.ch
www.olympiads.ch

Schulpreis der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden 2010

Der Schulpreis 2010 geht an die NEUE KANTONSSCHULE AARAU

Laudatio

Der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiade würdigt mit der Vergabe des Schulpreises 2010 an die NEUE KANTONSSCHULE AARAU deren langjähriges und nachhaltiges Engagement zugunsten interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler in den Disziplinen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik sowie die hervorragende institutionelle, pädagogische und persönliche Unterstützung der Teilnehmenden der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden.

Die Lehrpersonen und die Schulleitung der NEUEN KANTONSSCHULE AARAU teilen das Selbstverständnis, dass interessierte und begabte Jugendliche nicht nur im Klassenverband und mit interessanten Fächern sondern auch individuell in ihren Fähigkeiten und Stärken gefördert werden müssen. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, an Wissenschaftswettbewerben wie den Schweizer Wissenschafts-Olympiaden teilzunehmen. Dass das Bekenntnis zur Begabtenförderung und die Ermutigung der Jugendlichen Früchte tragen, zeigen die 167 Schülerinnen und Schüler, die seit dem Jahr 2005 an einer der ersten Runden der Wissenschafts-Olympiaden teilgenommen haben. Drei von ihnen haben sich mit einer Goldmedaille für eine Internationale Wissenschafts-Olympiade qualifiziert.

Die NEUE KANTONSSCHULE AARAU hat sich das Ziel gesetzt, dass jährlich "mindestens 10% der Schülerinnen und Schüler an den Schweizer Wissenschafts-Olympiaden teilnehmen" sollten. Das Bekenntnis der Schule zur Begabtenförderung zeigt sich auch darin, dass ein Lehrer als Koordinator mit besonderen Aufgaben betraut ist. Er pflegt insbesondere den Austausch mit Wettbewerbsorganisationen und stellt den Informationsfluss zwischen den Lehrpersonen und interessierten Kreisen sicher. Dies sind beste Voraussetzungen zur optimalen Förderung der Schülerinnen und Schüler. Dies schafft auch den Boden dafür, dass an der Neuen Kantonsschule Aarau die Schweizer Physik-Olympiade stattfinden kann.

Es zeigt sich am Beispiel der NEUEN KANTONSSCHULE AARAU, dass motivierte und initiative Lehrpersonen ein Klima schaffen, in welchem Neugier und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler zielführend unterstützt werden können.

Unsere Glückwünsche gehen an die Schule, an ihre Lehrerinnen und Lehrer, an alle jetzigen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler, an ihre Eltern sowie an den heutigen Rektor, Daniel Franz, und an den vormaligen Rektor, Daniel Siegenthaler. Sie alle haben Grosses geleistet und dürfen stolz darauf sein.

Bern, den 13. November 2010



Reto Locher
Präsident VSWO

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin VSWO